

# Mit WEM arbeiten wir zusammen?

- Schüler/-innen und Eltern
- Lehrkräften und schulischen Mitarbeitenden
- Therapeut/-innen
- Schulbegleiter/-innen
- Schulpsycholog/-innen und Beratungslehrer/-innen
- Ärzte/-innen und Fachkliniken
- Sachaufwandsträgern der Schulen und Kostenträgern für Hilfsmittel
- Sanitätshäusern
- Versicherungen
- MSDs der anderen Förderschwerpunkte

## WO liegt unser Einzugsgebiet?

- Stadt und Landkreis Würzburg
- Stadt und Landkreis Kitzingen
- Landkreis Main-Spessart



## WER arbeitet in unserem Beratungsteam?

Lehrkräfte des Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Zusammenarbeit mit Physiotherapeut/-innen, Ergotherapeut/-innen und Logopäd/-innen

# WIE erreichen Sie uns?

Hans-Schöbel-Schule  
Berner Str. 10, 97084 Würzburg

Tel.: 0931 / 6675-1014 (AB)

0931 / 6675-1010 (Sekretariat)

Fax: 0931 / 6675-31010

Mail: [mobiler-dienst@zfk-wuerzburg.de](mailto:mobiler-dienst@zfk-wuerzburg.de)

Web: <https://tinyurl.com/mobiler-dienst>



## Träger

Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung e.V.

Berner Str. 10

97084 Würzburg - Heuchelhof



**HANS-SCHÖBEL-SCHULE**  
FÖRDERZENTRUM FÜR  
KÖRPERLICHE UND  
MOTORISCHE ENTWICKLUNG  
WÜRZBURG | HEUCHELHOF

## Mobiler Sonderpädagogischer Dienst

für Schüler/-innen mit  
Körperbehinderung  
oder chronischer Erkrankung

**KOOPERATION**

**KOMPETENZ**

**KOORDINATION**

**KOSTENFREI**



# MSD KmE

**Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie bei der schulischen Inklusion!**

# WEN begleiten wir?

# WER kann sich an uns wenden?

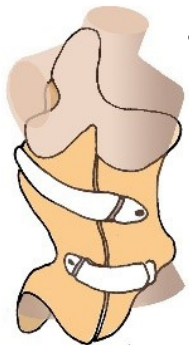
# Was bieten wir an?

## Kinder und Jugendliche mit

- motorischen Auffälligkeiten
- cerebralen
- Bewegungsstörungen
- Epilepsie
- fehlender oder stark eingeschränkter Lautsprache
- Fehlbildungen, Erkrankungen oder Verletzungen der Wirbelsäule, des Rückenmarks oder des Knochenbaus
- Muskelerkrankungen
- Fehlbildungen, bzw. Verlust von Gliedmaßen



- chronischer Erkrankung (z.B. Diabetes mellitus, Rheuma, ...)
- Verletzungen oder Funktionsstörungen innerer Organe, der Haut, des Stoffwechsels oder des Blutsystems (Tumorerkrankungen, Schlaganfälle, Neurodermitis, Bluter, ...)



- Eltern / Erziehungsberechtigte
- Lehrkräfte aus Grund-, Mittel- und Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen sowie Lehrkräfte aller Förderzentren und Schulen für Kranke
- Schüler/-innen

**Bitte nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf, wenn Sie unsere Unterstützung für Ihre Schülerin / Ihren Schüler bzw. Ihr Kind wünschen.**



## WIE arbeiten wir?

Wir sind ein überregionaler MSD. Unser Angebot umfasst Beratungsbesuche mit Teilnahme am Unterricht sowie anschließendem Gespräch mit der Lehrkraft, den Eltern und betreuenden Personen. Die Begleitung kann sich von einer einmaligen Beratung bis hin zu einer regelmäßigen Unterstützung erstrecken. Dies richtet sich nach dem individuellen Bedarf.

- Informationen über die Behinderung und mögliche Auswirkungen auf den Schulalltag, z.B. Fortbildungen für Lehrkräfte, ...
- Empfehlung von individuellen Unterstützungsmaßnahmen im Unterricht (§ 32 BaySchO)
- Beratung zu individuellem Nachteilsausgleich oder Notenschutz (§§ 33, 34 BaySchO)
- Unterstützung bei der Beantragung von Budgetstunden an weiterführenden Schulen
- Beratung und Unterstützung bei der Beschaffung medizinischer Hilfsmittel
- Beratung bei Fragen zu besonderen Möbeln und spezifischen Arbeits- und Lernhilfen
- Motorische Diagnostik
- Unterstützung bei der Einschulung und der Schullaufbahnberatung
- Unterstützung bei der Erarbeitung realistischer Berufswünsche und bei Fragen zur Berufsorientierung
- Vermittlung und Weitergabe von Kontaktadressen und Informationen
- Hilfe beim Aufbau eines Unterstützungs-Netzwerks für die Schüler/-innen
- **ELECOK-Beratungsstelle** zur Beratung hinsichtlich Computer, Software und elektronischer Hilfsmittel zum Lernen, Schreiben und Kommunizieren, sowie zur Umfeldsteuerung